



Postulat 283

Eingang Stadtkanzlei: 20. Juli 2015

Zusätzliche Veloabstellplätze an der Frankenstrasse

Mit dem Velo kommt man in Städten häufig schneller voran, weil direkter gefahren werden kann. Zusätzlich spart man Kosten (Treibstoffkosten und Billettkauf) und fördert die Gesundheit. Velofahren ist für Pendlerinnen und Pendler bis zu zehn Kilometer Entfernung vom Stadtzentrum eine sinnvolle Alternative zu anderen Verkehrsmitteln. Täglich fahren heute Tausende von Pendlerinnen und Pendlern nach Luzern oder aus Luzern in andere Städte und benützen auf der Fahrt zum Bahnhof Luzern ihr Fahrrad. Oftmals finden sie keinen geeigneten Abstellplatz, weil die bestehenden Plätze überbelegt sind.

Im von der Bevölkerung am 26. September 2010 verabschiedeten Reglement für eine nachhaltige städtische Mobilität steht in Art. 3, dass die Stadt für ein direktes, sicheres, attraktives und zusammenhängendes Fussweg- und Veloroutennetz sorgt. Zudem seien private und öffentliche Abstellanlagen für Velos gut erreichbar und in genügender Zahl vorhanden.

Dieser gesetzliche Auftrag muss durch die Stadt Luzern umgesetzt werden.

Wir sehen insbesondere Bedarf für deutlich mehr öffentliche Veloabstellplätze im Umfeld des Bahnhofs. Die kurzfristigen Gestaltungsmöglichkeiten um den Bahnhof herum sind recht beschränkt. Deshalb wird der Stadtrat beauftragt zu prüfen, ob in der Frankenstrasse neben der Taxibedienung auch zusätzliche Veloparkplätze geschaffen werden können.

Ali R. Celik und Christian Hochstrasser
namens der G/JG-Fraktion

Martina Akermann
namens der SP/JUSO-Fraktion